

Hygienekonzept

der SG Handball Eidertal für den Spielbetrieb in der HG Region Förde



Verein: SG Handball Eidertal
E-Mail: vorstand@handball-eidertal.de
Sportstätte: Eiderhalle Flintbek
Endmoräne 1
24220 Flintbek

§ 1 Grundsätzliches

1. Das hier vorliegende Konzept basiert auf den Durchführungsbestimmungen des HVSH bzw. der HG Region Förde sowie den im Anhang befindlichen Regelungen der Hallenbetreiber unter Berücksichtigung der jeweils gültigen Landesverordnung für den Spielbetrieb der HG Region Förde in der oben genannten Sportstätte.
2. Die Teilnahme an sämtlichen Sportangeboten ist freiwillig. Die Entscheidung dazu liegt in der Eigenverantwortung der Teilnehmer bzw. der Erziehungsberechtigten. Die Gesundheit geht immer vor.
3. Zur Teilnahme am Sportbetrieb in geschlossenen Räumen (inkl. Zuschauer) zugelassen sind ausschließlich folgende Personen:
 - Personen, die im Sinne von § 2 Nummer 2 oder 4 SchAusnahmV geimpft oder genesen sind,
 - Kinder bis zur Einschulung,
 - Minderjährige, die im Sinne von § 2 Nummer 6 SchAusnahmV getestet sind oder anhand einer Bescheinigung ihrer Schule nachweisen, dass sie im Rahmen eines verbindlichen schulischen Schutzkonzeptes regelmäßig zweimal pro Woche getestet werden,
 - Personen, die aus medizinischen Gründen nicht gegen das Coronavirus geimpft werden können, dies durch eine ärztliche Bescheinigung nachweisen und im Sinne von § 2 Nummer 6 SchAusnahmV getestet sind.

§ 2 Regelungen am Spieltag

1. Um einen geregelten Spielbetrieb zu gewährleisten, müssen alle am Spiel beteiligten Personen sowie ggf. Zuschauer die Sportstätte sowie den dazugehörigen Eingangsbereich 30 Minuten (Seniorenspiele) bzw. 15 Minuten (Jugendspiele) nach Spielende vollständig verlassen haben.
2. Den Mannschaften wird der Zutritt zur Sportstätte maximal 35 Minuten vor Spielbeginn gewährt. Auf eine frühzeitige Anreise sowie einen Aufenthalt vor der Sportstätte vor und nach dem Spiel ist zu verzichten.
3. Den Weisungen des jeweiligen Hygienebeauftragten (gekennzeichnet durch ein gelbes Leibchen mit der Aufschrift „Ordner“) sowie des Mannschaftsverantwortlichen der Heimmannschaft ist umgehend Folge zu leisten.
4. Die im Anhang befindlichen Regelungen für die Nutzung der jeweiligen Hallen für den Trainingsbetrieb gelten analog für die Nutzung im Spielbetrieb.

Allgemeine Sicherheits- und Hygieneregeln Eiderhalle



1. Vor- und nach jedem Training müssen alle Beteiligten eine gründliche Handhygiene durchführen (Hände waschen und desinfizieren)
2. Der Mund- und Nasenschutz muss außerhalb des Trainings in allen Räumlichkeiten getragen werden
3. Mitgliedern, die Krankheitssymptome aufweisen, wird das Betreten der Sportanlage und die Teilnahme am Training untersagt.
4. Alle Trainingseinheiten sowie alle Sportler werden dokumentiert, um im Falle einer Infektion eine Kontaktpersonenermittlung sicherstellen zu können.
5. In der Trainingshalle ist nach Möglichkeit nach jedem Training eine Stoßbelüftung von mindestens 15 Minuten durchzuführen
6. Handtücher sollen von zu Hause mitgebracht werden, um Matten o.Ä. abzudecken.
7. Sportgeräte werden nach Nutzung, mit zur Verfügung gestellten Mitteln, selbstständig gereinigt.
8. Es gibt feste Ein- und Ausgänge, um einen kontaktlosen Gruppenwechsel zu ermöglichen.
9. Die bedeutsamen Infektionsherde werden mindestens einmal täglich gereinigt.
10. Pro Umkleide ist nur eine bestimmte Personenanzahl erlaubt. Sitzbereiche/ Umkleidebereiche sind auf den Sitzbänken markiert. Der Aufenthalt in der Umkleidekabine ist auf ein Mindestmaß zu beschränken.

gez. Der Vorstand